

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:
Jahrgang: (freiwillig)

■ **Einsenden an:**
Verbreitung Christlicher Schriften www.dclit.net
Bernstrasse 73, 3613 Steffisburg info@dclit.net

«Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.»

Dieser Glaube ist jedoch kein billiger Glaube. Um diesen Glauben zu ermöglichen, war Jesus Christus bereit, nach einem sündlosen Leben für uns stellvertretend in den Tod zu gehen. Eigentlich hätten wir diesen Tod wegen unseren Verfehlungen verdient. Denn Gott ist ein heiliger Gott, der keine Gemeinschaft mit der Sünde haben kann. Nach einem Leben, welches von vielen Wundern begleitet wurde, vollbrachte Jesus das Wunder aller Wunder, indem er die Sünden jedes einzelnen Menschen auf sich nahm und anschliessend auch die

Strafe dieser Sünden über sich ergehen liess. Es waren nicht die Nägel, die Jesus am Kreuz von Golgatha hielten, sondern seine Liebe zu uns Menschen! Er wusste, dass wir Menschen nur durch sein stellvertretendes Sterben und seine Auferstehung den Weg zum ewigen Leben erhalten. Glauben Sie das? Glauben bedeutet Vertrauen, mit Jesus eine Beziehung zu führen. Wissen Sie von einem Zeitpunkt in Ihrem Leben, an dem Sie diese Liebe angenommen haben? Jeder Mensch weiss, ob er ehrlich zugegeben hat, dass er ein Sünder ist und Vergebung braucht. Dies geschieht in einem Gebet, in dem man zu seiner ganzen Schuld steht und anschliessend Jesus Christus bittet, dass er in unser Leben einzieht. So erhalten wir das ewige Leben. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Gottes Liebe in Ihrem Leben ein überzeugtes Ja erhält. Für allfällige Fragen, Rückmeldungen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse.

Matthias Mauerhofer



© *Nimm und lies*

Verbreitung Christlicher Schriften
Bernstrasse 73, CH-3613 Steffisburg

info@dclit.net
www.dclit.net



Johannes
3,16

«Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.»

Johannes 3,16
(Die Bibel)

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten ein Traktat in Ihren Händen, das das Ziel hat, möglichst viele Menschen mit Johannes 3,16 bekannt zu machen. Darin findet sich eine kompakte Zusammenfassung der Botschaft der Bibel.

«Gott hat die Menschen so sehr geliebt»

Gott liebt die Welt und somit auch uns Menschen. Die Liebe kann man weder begründen noch erkaufen, erarbeiten, verdienen oder erzwingen. Man kann sie nur annehmen oder ablehnen. Dadurch wird klar, dass wir nicht für das, was wir tun, sondern für das, was wir sind, geliebt werden. Liebe ist das wertvollste Geschenk, das unser Leben meistens unerwartet, unerklärlich und einzigartig bis ins Innerste berührt. Wenn Gott uns also in seinem Wort, der Bibel, verspricht, dass er uns liebt, bedeutet dies, dass er uns aus Liebe erschaffen hat und bis auf diesen Tag bewahrt hat.

Gutschein

Wir senden Ihnen gratis, ohne jegliche Verpflichtung:

- Neues Testament (Bibel)
- CD: (Vortrag über aktuelle Lebensfragen)
- Buch: Jesus, unser Schicksal (Pfr. W. Busch)
- Buch: Lebensberichte
wenn andere Sprache als Deutsch,
bitte anführen:
- Ich wünsche ein persönliches Gespräch
- ➔ Lerne die Bibel kennen mit dem
Basis-Bibelkurs auf: www.verwurzelt.net

Gott liebt uns so sehr, «dass er seinen einzigen Sohn hergab»

Warum hat er das getan? Gott, der himmlische Vater, sandte seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, auf diese Erde. Es gibt viele Menschen, die Gott sein wollen, aber es gibt nur einen Gott, der Mensch werden wollte. Was für ein Gegensatz! Gott kam in Jesus auf diese Erde, die er erschaffen hat. Dabei wurde er nicht wie ein Prinz, Staatsmann oder König, sondern wie ein Fremder und Sklave empfangen (Lukas 2,7). Jesus Christus wurde von Gott, dem Vater, auf diese Erde gesandt, weil dies der einzige Weg ist, dass wir wieder eine Beziehung mit Gott erhalten können! ▶